

	<p>Objekt: Kalkstein mit fossil erhaltenen Muscheln (Radierung)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: 266 S1 Teil 2, Nr. 4</p>
--	---

Beschreibung

Radierung des Stechers Lorenz Beger zu einem Objekt aus dem Naturalienkabinetts des Frankfurter Arztes Johann Georg Kissner (Kißner) (1673-1734): "Massa haec, triplo fere / major Caelatura, prope Echter- / dingam, Ducatus Wirtenbergicgi / inventa est. / ex Museo Kisneriano".

Johann Heinrich Linck d.Ä. stand in seinem Forschernetzwerk unter anderem in regem Kontakt zu dem Frankfurter Arzt und Sammler Kissner. Kissner hatte aus seinem Naturalienkabinett immer wieder Objekte zeichnen und im Druck vervielfältigen lassen, sei es für wissenschaftliche Abhandlungen, als Anlagen für Akademieberichte oder für den Austausch mit seinem wissenschaftlichen Netzwerk.

Eines dieser Objekte aus dem "Museo Kisneriano" zeigt die Radierung, die um 1730 zu datieren ist: Auf Kalkstein sind hier fossile Muscheln, Armfüßer, Seelilien-Stielglieder zu erkennen. Der Kalkstein selbst stammte aus Muschelkalk (Trias) von Württemberg. Linck d.Ä. dürfte das Blatt vermutlich kurz vor seinem Tod 1734 erhalten haben. Die Verbreitung dieser Grafik dürfte insgesamt deutlich umfangreicher gewesen sein: Auch in der niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen hat sich im Nachlass des Frankfurter Patriziers Zacharias Konrad von Uffenbachs (1683-1734) eine Radierung der Darstellung erhalten. (Mit Dank an Prof. Dr. Julia Schmidt-Funke)

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Radierung

Maße:

21,2 x 16,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730
	wer	Lorenz Beger (Kupferstecher) (1663-1735)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Georg Kissner (1673-1734)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Heinrich Linck (der Ältere) (1674-1734)
	wo	

Schlagworte

- Kalkstein
- Muscheln

Literatur

- Cilleßen, Wolfgang P. (2015): "...mit grossen Kosten successive gesammelte schöne Collectiones" Herzog Anton Ulrich von Sachsen-Meiningen und das Frankfurter Kunstleben um 1750. In: Jakob, Andrea (Hrsg.): Anton Ulrich, Herzog von Sachsen-Meiningen (1687-1763). Ein Leben zwischen Eigensinn und Leidenschaft. Meiningen 2015, S. 233-280.